

Siegens Zeitung
13.6.2016

Ein Geburtstag mit Freunden

Bad Berleburger Popchor „Singsation“ freute sich über überwältigende Resonanz zum Jubiläumskonzert

hc **Bad Berleburg.** Zu einem gelungenen Geburtstagsfest gehören gute Freunde einfach dazu. Wie viele Freunde der Popchor „Singsation“ der Musikschule Bad Berleburg aber in den vergangenen 25 Jahren durch seine Arbeit gewinnen konnte, dürfte alle Beteiligten überrascht haben. Das Bürgerhaus am Markt war am Samstagabend voll wie schon lange nicht mehr, wie auch Bürgermeister Bernd Fuhrmann in seiner Begrüßung begeistert feststellte. Trotz einer eilends aufgestellten, weiteren Stuhlreihe mussten sich einige Besucher mit Plätzen auf der Treppe begnügen.

„Singsation“ hatte allerdings auch nicht zu viel von seinem Jubiläumskonzert versprochen. In einem abwechslungsreichen Programm ließ der gemischte Erwachsenen-Chor unter seinem langjährigen Leiter Christoph Haupt das vergangene Vierteljahrhundert Revue passieren und läutete gleichzeitig die Zukunft ein. Das Besondere: Die meisten Stücke des Abends waren per Abstimmung von den Sängerinnen und Sängern selbst bestimmt worden. So gab es am Anfang neben dem beliebten, jiddischen Swing-Klassiker „Bei mir bist du schön“ auch zwei Lieder der Comedian Harmonists zu hören, darunter die „Bar zum Krokodil“, das das erste Lied war, das der Chor nach seiner Gründung im Jahre 1991 einstudiert hatte. Der schon jetzt starke Applaus zeigte eindrucksvoll, wie

viele begeisterte und treue Anhänger „Singsation“ durch seine zahllosen Auftritte und die konstant hohe Qualität bisher gewinnen konnte. Gemeinsam mit dem befreundeten „PopChorN“ aus Bad Laasphe interpretierten die Männer und Frauen von „Singsation“ anschließend stimmungswaltig und dennoch einfühlsam Leonard Cohens „Hallelujah“ – so bewegend, dass selbst einige der Sänger sich eine Träne verdrücken mussten. „PopChorN“ machte sodann allein mit beliebten und fetzigen Ohrwürmern wie „Eye of the Tiger“, „Angels“ und Nina Hagens „Farbfilm“ weiter, was auch den Mitgliedern den Geburtstagschors die Möglichkeit gab, ihr Jubiläum vom Publikum aus zu genießen. Mit Elton Johns „Can You Feel the Love Tonight“, Queens’ „Bohemian Rhapsody“ und dem von Christoph Haupt scherzhaft als Wittgensteiner Nationalhymne apostrophierten Supertramp-Klassiker „It’s raining again“ wurde in die wohlverdiente Pause übergeleitet.

Danach begrüßte die Swing-Combo unter Leitung von Michael Linde die gestärkten Besucher mit üppigen Bläserklängen. Nach „Pick up the pieces“ gab es mit „Morning Bell“ gar eine Uraufführung zu hören, denn Linde hatte das Ursprungsstück von Radiohead im komplizierten und seltenen Fünfertakt eigens für die Swing-Combo umgearbeitet. Auch die Sängerinnen und

Sänger von „Singsation“ zog es wieder auf die Bühne, denn auch sie hatten mit „A cappella“ eine interessante Uraufführung im Gepäck und schafften es anschließend mit Stevie Wonders „As“ und das durch Coldplay bekannt gewordene „Viva la vida“ erneut, das Publikum zu begeistern.

Mit „NJoy“ aus Westfeld trat nun ein weiterer, gut befreundeter Popchor auf. Unter der Leitung von Christoph Ohm kamen neuere Popstücke wie „Millionen Lichter“ aber auch Klassiker wie „Don’t Stop me now“ oder „It’s Raining Men“ zur Aufführung.

Mit dem erneuten Auftritt von „Singsation“ wurde es nun nordisch. „Singsation“ ist nämlich nicht nur mit Chören aus der Region gut vernetzt, sondern seit dem Literaturpflaster 2014 auch mit dem damals eigens aus dem Gastland Finnland eingeladenen Chor „Viuhdekuoro Cantarelli“. Da dieser Chor dieses Jahr seinen 20. Geburtstag begehen wird, tritt „Singsation“ daher noch diesen Juni den Gegenbesuch im finnischen Tampere an. Wie Christoph Haupt in der Pause im Gespräch mit der SZ verriet, haben tatsächlich alle Chormitglieder Urlaub genommen, um vollzählig die Reise antreten zu können. Als Reminiszenz an ihre Gastgeber führten „Singsation“ daher zwei viel geprobte finnische Volkslieder auf, die allerdings auch beim hiesigen Publikum sehr gut ankamen.



Der Bad Berleburger Musikschul-Popchor „Singsation“, unter Leitung von Christoph Haupt, gab sein Geburtstagskonzert im proppenvollen Bürgerhaus am Markt.

Foto: hc